

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: 2 (1924)

Heft: 1

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hypofunktionen treffen wir an bei den sogenannten Eunuchen. Gebärmutter und Brustdrüsen bleiben in der Ausbildung zurück, das Knochenwachstum ist geringer, das Fettpolster ist stark entwickelt, die Menstruation tritt gar nicht oder gewöhnlich sehr spät ein; die Frauen sind fast immer steril. Bei den Frauen finden wir beim Ausfall der Keimdrüsentätigkeit nicht dieselben hochgradigen Veränderungen wie beim Mann. Man spricht dann gewöhnlich von Infantilismus, d. h. Kindlichbleiben. (Fortsetzung folgt.)

□ □ □

Verbands-Mitteilungen.

Zentralvorstand. Am 24. Februar findet im Hotel Engel in Baden die 3. Delegiertenversammlung statt. Die bemerkenswertesten Traktanden sind: Neubesetzung des Zentralsekretariates, der Stellenvermittlung, Wahl eines Zeitungsadministrators, ferner die Frage einer einheitlichen eidgenössischen Ausbildung und Patentierung.

Für Zentralsekretariat und Stellenvermittlung amtiert an Stelle der leider zurückgetretenen Frau Kahl-Meister provisorisch unser Zentralkassier Herr Benjamin Morell, Gotthardstr. 62, Zürich 2. Tel-Schnau 57.77. O. L.

Sektion Zürich. Am 3. Februar hielt die Sektion Zürich im Restaurant Du Pont ihre Generalversammlung ab. Der Vorstand wurde Neubestellt mit den Herren Tosi-Zürich, Präsident; Küng-Zürich, Vicepräsident; Weser-Winterthur, Aktuar; Frl. Hürzeler-Zürich, Kassiererin. Zu Rechnungsrevisoren wurden gewählt Frl. Guggenbühl und Herr Humbel, als Ersatz Herr Untersander-Stiefel.

Nach Erledigung der übrigen Geschäfte folgte ein gemütlicher Anlass, bestehend in Schwänken, Musikvorträgen, Couplets und Tänzen, wozu der alte Vorstand eigens ein Vergnügungskomitee bestellte. Amerikanische Versteigerung und Bündelverkauf sorgten für ansehnlichen Kassaüberschuss. Zu den auswärtigen Gästen zählten u. a. auch Mitglieder der Sektion Aargau, die damit in anerkennenswerter Weise ihr Interesse an unserer Sektion bekundeten. O. L.

Sektion Aargau. Am 23. September hielt die Sektion Aargau in Rheinfelden ihre ordentliche Generalversammlung ab. Punkt 10 Uhr eröffnete der Präsident Herr Hans Hartmann die Versammlung, der Freude Ausdruck gebend, dass die Mitglieder fast vollzählig erschienen seien, was gewiss als Zeichen kollegialen Empfindens aufgefasst werden dürfte.

Die Traktanden wurden rasch erledigt und besonders freute uns, dass unser Kassier mit einem schönen Aktiv-Saldo unser Kassawesen abschliessen konnte. Die Wahlen brachten wegen dem Rücktritt unseres Aktuars, Hr. Frehner, einige Änderungen, Präsident: Hans Hartmann. Aktuarin: Frau Deppeler. Kassierin: Frl. Hock, alle in Rheinfelden. Der Präsident verdankte den gut verlaufenen Wahlakt und gab der Meinung Ausdruck, dass man bei Versammlungen und Zusammenkünften vollzählig erscheinen sollte, um die Arbeitsfreudigkeit des Vorstandes zu heben und seine Arbeit zu würdigen. Als Delegierter für die nächste Delegiertenversammlung wurde der Präsident, Herr Hartmann, gewählt. Schluss der Versammlung 12 1/2 Uhr.

Dem anschliessenden Mittagessen und Salmenbiertrunk bei Frau Deppeler zum Rebstock wurde alle Ehre erwiesen und der Magen in gleicher Weise befriedigt.

Um 2 1/2 Uhr fand im gut besetzten Saal des Restaurant Feldschlösschen Stadt ein Vortrag unseres blinden Kollegen, Herr Specht aus Basel, statt, welcher vom Präsidenten aufs herzlichste verdankt wurde. Herr Dr. med. Keller gab seiner Freude Ausdruck über die lehrreiche Tätigkeit unseres Verbandes und wünschte uns Glück dazu. Der Präsident, Herr Hartmann, verdankte Herrn Dr. Keller sein Erscheinen und wünschte zwischen Arzt und Masseur ein loyales Zusammenarbeiten. Nach gemütlichem Beisammensein trennten wir uns von den Badener und Basler Kollegen mit dem Eindruck, dass unsere Generalversammlung das Band der Kollegialität gefestigt hat. H. H.

(Der Vortrag des Herrn Specht, Basel, über „Wirkung und Zweck der Massage“ kommt in einer der folgenden Nummern zum Abdruck. Die Red.)

Bier'sche Saugglocken - Heissluftapparate

Vibrationsmassageapparate - - Massierkugeln

Turnapparate - Watte - Verbandstoffe - Vaseline

beste Qualität, bei grösseren Bezügen billigst, sowie alle übrigen **Sanitäts-**
artikel empfehlen wir in grosser Auswahl, zu **billigsten Preisen.**

Sanitätsgeschäft HAUSMANN

Uraniasstrasse 11

ZÜRICH

Uraniasstrasse 11

Sennrütli

Degersheim (Toggenburg) 900 m ü. M.

Best einger. Sonnen-, Wasser- und Diäturanstalt

Speziell ausgebildetes Massagepersonal

Das ganze Jahr offen

Erfolgreiche Behandlung: Adernverkalkung,
Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-,
Herz-, Nieren-, Verdauungs- und Zucker-
krankheiten, Rückstände von Grippe etc.

Illustrierte Prospekte.

F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser

Moderne Heisslufttherapie

Bezugsquelle für **Spezial-Heissluft-**
Apparate (Marke Agusa) für jeden
Körperteil passend u. **Spezial-Heiz-**
lampe in äusserst solider u. zweck-
mässiger Ausführung, seit Jahren
in alle Details fachmännisch aus-
probiert. — Illustrierte Prospekte.

G. Untersander-Stiefel, Zürich 8
Kreuzstrasse 31.

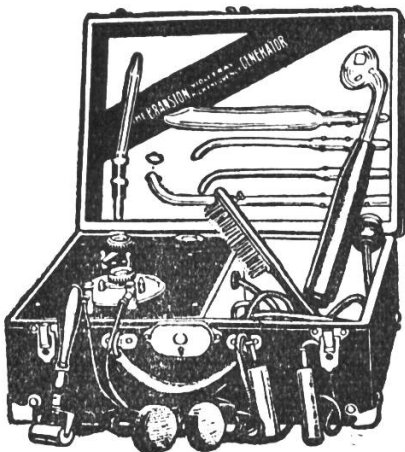
Schwitzbad- u. Lichtbadapparate

erstellt als Spezialität

Henry Boller-Hürlimann, Kirchgasse 21, Zürich 1

Telephon Hottingen 79.68

Verlangen Sie Gratiskatalog — Nachweis von Käufern wird honoriert



Sie verdoppeln Ihren Umsatz

mit der Anwendung der Hochfrequenz-Violettstrahlen
„Tescoil“. Dieselben gewährleisten eine erfolgreiche
Bekämpfung zahlreicher Krankheiten, sind sehr ein-
fach und angenehm in der Applikation und sichern

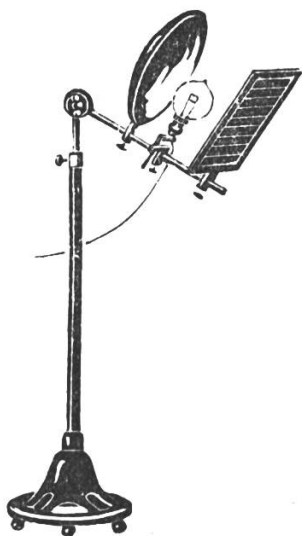
Ihnen grösste ideelle wie materielle Erfolge.

Verlangen Sie unsere Broschüre „Violettstrahlen“
und die Aufgabe von Referenzen, damit wir Ihnen
unsere Angaben beweisen können.

VICTOR BAUMGARTNER, BASEL - Elektro-mediz. Apparate — Albanvorstadt 28

Ein wichtiges Hilfsmittel für den Masseur:

Die Bestrahlungs Lampe



zur lokalen Blau-, Rot- und Weiss-Lichtbestrahlung ist mit einer nach einem besonderen Verfahren hergestellten elektrischen Lampe von 100 Normalkerzen ausgestattet. Das Spektrum des Lichtes ist ausserordentlich reich an chemisch wirksamen, wie an tiefdringenden Wärmestrahlen. — Ein parabolischer Hohlspiegel aus Nickellegierung von zirka 350 mm Durchmesser verhindert Streuverluste und gewährleistet eine gleichmässige Verteilung des ausgesandten Strahlenbündels auf der Körperfläche. Vor der Lampe können Blau- und Rot-Filter eingesetzt werden.

Indikationen: Akuter und chron. Gelenkrheumatismus, Muskelrheumatismus, Ischias, Neuralgien, Gicht, Katarrhe etc.

Besondere Vorzüge: Bequemste Verstellbarkeit, absolute Gefahrlosigkeit, Einfachheit und Sicherheit im Betrieb, geringer Stromverbrauch, mässige Anschaffungskosten!

Verlangen Sie unverbindliche Offerte und Vorführung.

Weitere Spezialitäten:

Radiolux D. R. P., erdschlussfrei

der kleine, handliche und solide Hochfrequenzapparat (neuer Preis Fr. 80.—, komplett mit 4 Elektroden u. Etui).

Oszillus, der leistungsfähigste, massiv gebaute grosse Hochfrequenzapparat mit neuer Funkenstrecke, bestgeeignet für Dauerbetrieb und alle die Fälle, wo ein besonders starker Strom benötigt wird. Feinstufig regulierbar.

Penetrator-Körpermassageapparat D. R. P.

Sanax-Vibrationsmassageapparat

Sanax-Rheostat, 12-Stufenschalter zu Sanax und Penetrator

Original-Fön-Heissluftdouche

Sanotharm-Heizkissen

Konstante Batterien und Kombinierte Apparate für Galvanisation und Faradisation.

Prospekte und Angebote unverbindlich.

Reparaturen und Ersatzteile prompt.

E. Haag, Elektromedizin. Apparate, Zürich 1

St. Annahof 57 B — Telefon 73.83

